

# **Die City von Dortmund**

Freie wissenschaftliche Arbeit,  
vorgelegt für  
die Diplomprüfung für Handelslehrer  
von  
**Heinz-Joachim Juchhoff**  
aus  
**Wanne-Eickel.**

---

Angefertigt im Seminar für Wirtschafts- und  
Sozialgeographie der Universität zu Köln.  
Seminarleiter: Prof. Dr. Erich Otremba  
Wintersemester 1965/66

---

## **Inhaltsverzeichnis:**

### **A. Bestimmung und Abgrenzung des Themas (Seite 1-7)**

### **B. Geographische Gesichtspunkte bei der Besiedlung des Dortmunder Raums (Seite 8-10)**

**I. Die Bedeutung der Siedlung wegen der Lage am Schnittpunkt zweier Handelsstraßen**

**II. Die Berücksichtigung der geologisch-morphologischen Verhältnisse bei der Entstehung der Siedlung**

### **C. Die geschichtliche Entwicklung des Stadtgrundrisses, wirtschaftliches Wachstum der Stadt unter Berücksichtigung der räumlichen Gliederung des Stadtgebietes (Seite 11-32)**

**I. Die ersten Ansätze zu einer Siedlung**

**II. Dortmund als mittelalterliche Kleinstadt**

**III. Dortmund als werdende Industriestadt**

**IV. Die Zerstörungen der Stadt im 2. Weltkrieg, der Wiederaufbau und die Veränderungen gegenüber der Vorkriegszeit**

**V. Ansatzpunkte zur Abgrenzung der City aus heutiger Sicht**

## **D. Analyse der Verkehrsverhältnisse innerhalb der City unter Berücksichtigung der verkehrsmäßigen Erschließung des gesamten Stadtgebietes (Seite 33-54)**

- I. Die Erschließbarkeit der City durch das Straßensystem und die Untersuchung des dadurch angedeuteten Verkehrsbildes**
  - 1. Die gegenwärtige Straßenführung**
  - 2. Der fließende und ruhende Kraftfahrzeugverkehr**
  - 3. Die Bedeutung und die Linienführung der innerstädtischen Verkehrsmittel**
  - 4. Der Passantenverkehr innerhalb der City**
- II. Die Untersuchung des auf die Dortmunder Innenstadtbahnhöfe treffenden Verkehrsnetzes in Bezug auf das Verkehrsbild der City**

## **E. Untersuchung des Wirtschaftslebens in der City (Seite 54-121)**

- I. Die standortliche Verteilung einzelner Wirtschaftszweige und deren Funktionsbereich**
  - 1. Der Handel**
    - a) Gliederung des Einzelhandels nach Bedarfsstufen**
      - aa) Der Einzelhandel des täglichen, geringwertigen Bedarfs**
      - ab) Der Einzelhandel des periodischen, mittelwertigen Bedarfs**
      - ac) Der Einzelhandel des seltenen, hochwertigen Bedarfs**
      - ad) Der Einzelhandel des gemischten Bedarfs**
      - ae) Der Dortmunder Hauptwochenmarkt**
    - b) Der Funktionsbereich des Einzelhandels**
      - ba) Der Einzugsbereich**
      - bb) Der Versorgungsbereich**
    - c) Das gastronomische Gewerbe und Lichtspieltheater**
    - d) Geldinstitute und Versicherungen**
    - e) Der Großhandel**

2. Die Lokalisation des Handwerks
3. Die Standorte der Industrie

## II. Die übrigen Funktionen der Dortmunder City

1. Die freien Berufe
2. Die öffentlichen zentralen Einrichtungen
  - a) Die öffentlichen Verwaltungsstellen
  - b) Die kulturellen Institutionen

## F. Versuch einer räumlichen Gliederung der Dortmunder City (Seite 121-157)

### I. Einstufung der Straßen hinsichtlich ihrer Geschäftslage

#### II. Die Geschäftsstraßen im Untersuchungsraum

1. Osten- und Westenhellweg als traditionelle Einkaufsstraßen
2. Kampstraße, Hansastraße und Kleppingstraße als moderne Verkehrs- und Geschäftsstraßen
3. Die Brückstraße als Einkaufs- und Durchgangsstraße in Richtung Hauptbahnhof und Münsterstraße
4. Die Nebenstraßen als Einkaufsstätten

#### III. Der Wallring als äußerer Gürtel der City

#### IV. Die Wohngebiete im Geschäftsviertel der Stadt

1. Die Bevölkerungsdichte in den einzelnen Stadtbezirken
2. Die soziale Struktur der Citybewohner

## G. Der Untersuchungsraum in einer vergleichenden zusammenfassenden Betrachtung (Seite 157-166)

- I. Die gegenwärtige Situation
- II. Die zukünftige Gestaltung und Entwicklung der Dortmunder Geschäftsstadt

## H. Anlagen (Seite 167-181)

- I. Literaturverzeichnis**
- II. Verzeichnis der Abbildungen**
- III. Verzeichnis der Tabellen**
- IV. Verzeichnis der Fotografien**
- V. Verzeichnis der Karten**
- VI. Kurzgefaßter Lebenslauf**
- VII. Eidesstattliche Versicherung**